

Eine Menge Erfahrung. Und noch mehr Engagement.

Das Psychagogische Kinderheim Rittmarshausen e.V., 1956 gegründet, hat sich zu einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit mehreren Standorten in Südniedersachsen entwickelt. Mit einem breiten und modernen Angebotsspektrum, das Kinder und Jugendliche stützt und stärkt und als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen ist. Mit einer Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung als wesentlicher Teil des engmaschigen Netzwerks von Unterricht, Förderung, Betreuung und Therapie.

Und mit einem Fachpersonal, das motiviert ist und motivieren kann. Mit engagierten Menschen, die es verstehen, Kinder und Jugendliche zu fördern und zu begleiten.



Unser Team der Wochengruppe

Weitere Fragen? Wir informieren Sie gern.
Fordern Sie unsere aktuelle Leistungsbeschreibung an
oder besuchen Sie uns im Internet.



Psychagogisches Kinderheim
Rittmarshausen e.V.

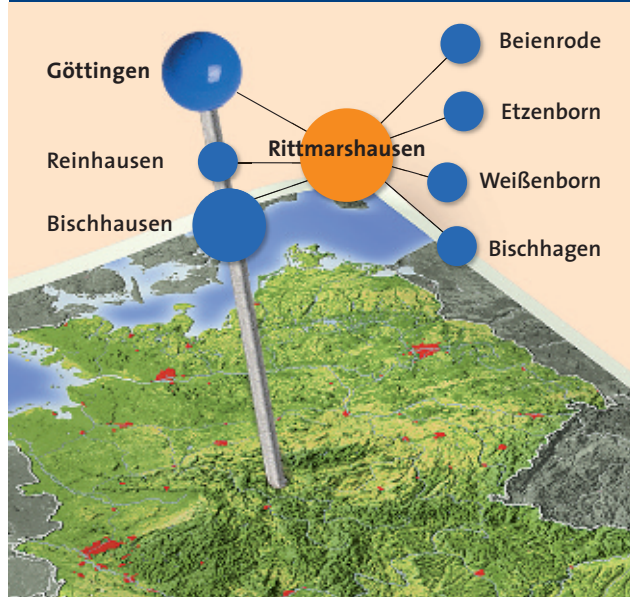
Jugendhilfe
in Gleichen und Göttingen

Wochengruppe

Gemeinsam neue Wege gehen.



Unsere Häuser in Südniedersachsen



Psychagogisches Kinderheim
Rittmarshausen e.V.

Jugendhilfe
in Gleichen und Göttingen

Mahneberg 19
37130 Gleichen
Tel. 0 55 08-97 58 0
Fax 0 55 08-97 58 150

www.kinderheim-rittmarshausen.de
verwaltung@kinderheim-rittmarshausen.de

Betreuung · Förderung · Therapie

Betreuung · Förderung · Therapie

Auf neuen Wegen

Das Leben in der Gruppe und zu Hause

In unserer Wochengruppe werden die Kinder und Jugendlichen von Sonntagabend bis Freitagmittag betreut. An den Wochenenden und in den Ferien sind sie bei ihrer Familie. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, die Beziehungen in der Familie neu zu gestalten. Wir unterstützen aktiv die Bereitschaft aller Beteiligten zur Veränderung.

Was die Wochengruppe zu bieten hat:

- ▶ Bezugsbetreuersystem
- ▶ Individuelle Hausaufgaben- und Schulbetreuung
- ▶ Aktive Freizeitgestaltung in Kleingruppen
- ▶ Förderung sozialer Kontakte
- ▶ Vereinsanbindung
- ▶ Gemeinsame Ferienfreizeiten und Ausflüge



Auch die interne Kooperation ist wesentlicher Teil unseres Konzepts: Vier Erzieher und Sozialpädagogen, eine Hauswirtschaftskraft und ein Familientherapeut gehören zum Team. Sie arbeiten eng mit dem Fachpersonal des heilpädagogischen Bereichs und unserer Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung zusammen.

Die Wochengruppe verfügt über ein geräumiges Zweifamilienhaus im ländlich geprägten Weißenborn. Es bietet Platz für neun Mädchen und Jungen im schulpflichtigen Alter.

Aufholen und Ausgleichen

Der therapeutische Ansatz

Umfassende Förderung mit heilpädagogischem Schwerpunkt:

- ▶ Psychologische Diagnostik und Beratung
- ▶ Heilpädagogische Förderung in Einzelstunden und Kleingruppen
- ▶ Psychomotorik
- ▶ Visuelle und auditive Wahrnehmungsförderung
- ▶ Konzentrations- und Gedächtnistraining (zum Beispiel bei ADHS)
- ▶ Legasthenie-Therapie
- ▶ Trampolingruppen



An der Planung der einzelnen Fördermaßnahmen sind alle Fachkräfte beteiligt: Psychologe, Heilpädagogin, Legasthenie- und Familientherapeut.

Der Ablauf der Fördereinheiten wird in einem individuellen Förderplan festgelegt. Meist sind mehrere Förderungen gleichzeitig sinnvoll. Zusätzlich bieten wir bei emotionaler Problematik psychotherapeutische Hilfen an.

Gemeinsam geht's

Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Über die gesamte Dauer der Maßnahme werden die Eltern intensiv einbezogen. Sie werden angesprochen, informiert und beraten. Sie werden um ihre Meinung gebeten, besucht oder eingeladen. Manches sollen die Eltern nur mittragen und unterstützen, bei Vielem sind sie aktiv beteiligt.

Enger Kontakt zur Familie:

- ▶ Familien- und Elterngespräche mit Familientherapeuten und BetreuerInnen
- ▶ Elternseminare
- ▶ Übergabegespräche vor und nach den Wochenenden
- ▶ Sonntagabend: Elterntreffen mit Abendbrot
- ▶ Eltern- und Familientage
- ▶ Gemeinsame Feiern



So werden auch kleine Fortschritte erkannt und anerkannt. Das motiviert, auch den weiteren Weg zu gehen. So wird die Maßnahme zu einer gemeinsamen positiven Erfahrung.

Die Eltern lernen, wieder an ihre eigenen Fähigkeiten zu glauben. Sie bekommen Sicherheit – und das hilft auch ihren Kindern.